

Verteidigt das mutige Rojava, wir sind alle Kurdinnen!

Redebeitrag einer Vertreterin des Frauenverbands Courage bei der Demonstration in München am 18.10.14

Der Frauenverband Courage solidarisiert sich mit dem mutigen und wichtigen Befreiungskampf der Kurdinnen und Kurden in Kobane/Rojava.

Rojava ist für uns Frauen ein Vorbild im Kampf um Frauenrechte und echte Gleichberechtigung.



Die demokratische Selbstverwaltung ist - was die Überwindung patriarchaler Strukturen betrifft – ein echtes Zukunftsprojekt auf der ganzen Welt.

Das greifen die faschistischen ISIS-Truppen an, die Frauenrechte und Frauen regelrecht mit Füßen treten. Viele Frauen in Deutschland sind aus tiefstem Herzen entsetzt über die Verschleppung, Vergewaltigung und andere Brutalitäten gegenüber Frauen – ganz dem faschistischen Weltbild der ISIS entsprechend.

Und gleichzeitig rennen sie weg, wenn die mutigen Frauenbatallione ihre Errungenschaften auch mit der Waffe in der Hand verteidigen, weil sie nicht ins Paradies kommen, wenn sie von Frauen erschossen werden.

Wir als Frauenverband Courage sind Teil der Weltfrauen, die aktuell die zweite Weltfrauenkonferenz der Basisfrauen 2016 in Nepal vorbereiten.

Dazu sind Ende September in Diyarbakir/Kurdistan die Frauen des Mittleren Ostens zu einer Konferenz zusammengekommen.

Die dort gewählten Koordinatoreninnen für Nepal kommen aus Kurdistan und Palästina, aus eben diesen Brennpunkten auch der Befreiung der Frau.

Am zweiten Tag der Konferenz fuhren alle Delegationen gemeinsam zur Grenze. Die Delegationen aus Ägypten, Tunesien, Iran, Irak, Libanon, Palästina, Türkei-Kurdistan und Rojava/Syrien drückten in der Grenzstadt Suruc ihre Solidarität aus. Dort hatten sich Zehntausende aus der ganzen Türkei zu einem menschlichen Schutzschild zusammengefunden!

Die Abschlussresolution der Konferenz beinhaltet einen flammenden Aufruf an die Frauen der Welt zur Solidarität mit Kobane und dem Zukunftsprojekt Rojava.

Seither hat sich die Lage in Kobane verschärft, die Solidarität quer über den Erball aber auch: nicht zuletzt auf der großen Demonstration letzten Samstag in Düsseldorf, wo nach Zählungen über 80 000 Menschen aus etlichen Ländern Europas riefen: Wir sind alle Kurden! Euer Kampf ist unser Kampf.

Wir als Frauenverband stehen solidarisch an eurer Seite!

Verteidigt das mutige Rojava, wir sind alle Kurdinnen!

Wir wollen Medikamente sammeln als Unterstützung für die Kämpferinnen und Kämpfer in Rojava. Unterstützt diese Sammlung, gebt bei der nächsten Montagsdemo am Montag, 20.10. am Stachus ab. Oder nehmt mit mir Kontakt auf.